

Vorwort

Das Buch, das Sie in Ihren Händen halten, entstammt nicht aus einer bestimmten Laune heraus, sondern nach reiflicher Überlegung. Es ist ein Buch, das einigen Menschen nicht, anderen wieder vertraut vorkommen wird, da er Ähnliches schon irgendwo gelesen hat und sich so seine eigenen Gedanken machte.

Der Zyklus des Menschen im physischen Leib beginnt nicht bei der Geburt, er beginnt bei der Zeugung. Wenn sich Same und Ei treffen, befruchten und die Zellen sich zu teilen beginnen. Da beginnt auch das Leben eines Menschen. Da wird ihm sein Geist eingehaucht, die Seele, die er schon immer hatte und von seinen vielen Reisen mitgenommen wurde. Mit seinen Problemen und mit all dem, was er im Laufe seines Lebens er- und bearbeiten sollte. Mit seinem Karma. Mit seiner Persönlichkeit.

Etwas zu schreiben, zu Papier bringen, das den Meisten unter uns vollkommen unverständlich ist, ist nicht leicht. Weil es nicht greifbar und daher nicht mit dem Verstand im Einklang steht. Und doch schreibe ich meine Meinung, meine Erfahrungen und meine Gedanken, auch mit Erfahrungen von anderen Literaten, die sich mit der gleichen Thematik befassen, nieder. Verständnis dafür aufbringen können jene Personen, die das Glück hatten, Erlebnisse, z.B. Nahtoderlebnisse oder ähnliches, erfahren haben zu dürfen. Andere, Interessierte, werden sich mit diesem Thema irgendwann einmal, wenn die Zeit reif genug ist, damit auseinandersetzen. Es ist jedermanns Sache, wie er damit umgeht. Man kann den Menschen, die Erlebnisse dieser Art am eigenen Leib erfahren durften, ruhig Glauben schenken. Man soll auch mit ihnen kommunizieren, sie ernst nehmen, um sich auch, in welcher Form wohl immer, einzustellen auf die Dinge, die unser aller Leben beeinflussen.